

NIEDERSCHRIFT

über die 9. Sitzung des Ortsgemeinderates Eckelsheim - öffentlicher Teil -

Datum: Mittwoch, den 10. Juni 2015

Ort: Dorfgemeinschaftshaus

Beginn: 19:00 Uhr **Ende:** 21:25 Uhr

I. Anwesenheitsliste

Ortsbürgermeister:

Bäder, Friedrich (CDU)

Beigeordnete :

1. Beigeordnete Wridt, Beate (SPD) stimmberechtigt
2. Von Hattingberg, Benjamin (CDU) stimmberechtigt

Ratsmitglieder:

Klenk, Claus-Peter	(FWG)
Mann, Rainer ab 19.30 Uhr	(FWG)
Rosag, Thorsten	(FWG)
Schwarz, Ernst-Friedrich	(FWG)
Schwarz, Sven	(CDU)
Schwind, Ottmar	(SPD)

weitere Anwesende:

von der Verbandsgemeinde
Bürgermeister Gerd Rocker
Andreas, Greif
Maurer, Michael als Schriftführer
Herr Brück
3 Zuhörer

II. Tagesordnung

öffentlicher Teil

TOP 1 Einwohnerfragestunde gem. § 16a GemO

TOP 2 Friedhofsatzung
-Sachdarstellung – Herr Greiff
-Beratung und Beschluss-

TOP 3 Sanierung Kindertagesstätte Wonsheim
-Sachdarstellung
-Beratung und Beschluss-

- TOP 4 Fällen von Pappeln und einer Esche in der Ortsgemeinde**
-Sachdarstellung
- TOP 5 Baumpflegemaßnahmen Funky Gardens**
-Sachdarstellung
-Beratung und Beschlussfassung-
- TOP 6 Antrag Tempo 30 untere Ringstraße Antrag Wilfried Jung**
-Sachdarstellung
-Beratung und Beschlussfassung-
- TOP 7 Friedhofsmauer**
Antrag Ratsmitglied Mann : Lösungsansätze der Bauverwaltung (VG Wöllstein) zur Friedhofsmauer; Sachdarstellung durch Ratsmitglied Mann
-Beratung-
- TOP 8 Gebührenregelung DGH für Fremdbenutzer**
Antrag der CDU Fraktion
-Sachdarstellung
-Beratung und Beschluss-
- TOP 9 Sanierung MFH**
-Sachdarstellung
-Beratung und Beschluss-
- TOP 10 Grünpflege: Einsatz von Ziegen**
-Sachdarstellung
-Beratung und Beschluss-
- TOP 11 Mitteilungen und Anfragen**
-

Der Vorsitzende, Herr Ortsbürgermeister Bäder, eröffnet die Sitzung des Gemeinderates mit der Begrüßung der Ratsmitglieder, die Zuschauer sowie von der Verwaltung Herrn Bürgermeister Rocker, Herr Greif und Herrn Maurer. Herr Maurer wurde auch gleichzeitig zum Schriftführer bestellt.

Herr Bäder stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig versammelt ist.

Auf Vorschlag von Herrn Bäder wurde die Tagesordnungspunkte um dem TOP 10 erweitert.

Weiter Anmerkungen gab es nicht, so, dass die heutige o.g. Tagesordnung einstimmig beschlossen wurde.

Tagesordnungspunkte

TOP 1 Einwohnerfragestunde gem. § 16 a GemO

Keine Fragen aus der Zuschauerreihe

TOP 2 Friedhofsatzung

-Beratung und Beschluss-

Sachdarstellung:

Herr Greif von Standesamt der VG Wöllstein erläuterte den Rat den aktuellen Sachstand der Räumung auf dem Eckelsheimer Friedhof. In einer öffentlichen Ausschreibung in 2014 wurden die ehemals Nutzungsberechtigten zur Räumung ihrer Grabstätten aufgefordert. Von den 61 betroffenen Grabstätten wurden 15 geräumt, bei 6 Gräbern bestehen noch Nutzungsrechte und 40 Gräber sind vakant (diese werden mit einem Aufkleber gekennzeichnet) und können geräumt werden.

Zur Friedhofsatzung berichtete er u.a., dass diese in ihrer aktuellen Fassung so in Ordnung ist. Herr Greif erklärte dem Rat, dass die Satzung keine Einzelfälle regelt (z.B. Verlängerung des Nutzungsrechts um 3 Jahre) und es in der Satzung keinen Sinn macht diese zu regeln. Ein Vorschlag wäre die Ruhezeit von Urnen auf 15 Jahre zu reduzieren. Auch erklärte Herr Greif den Unterschied zwischen Wahlgräber, Reihengräber und Mischgräber.

Durch die Erkenntnis, dass bei 40 Gräbern die nun abgeräumt werden die Gemeinde die Kosten übernehmen muss, sollte darüber nachgedacht werden, ob man nicht schon beim Ankauf der Grabstätte diese Räumungsgebühren dem Nutzungsberechtigten in Rechnung stellt und treuhänderisch verwaltet. Sollte nach Ablauf der Ruhezeit kein Nutzungsberechtigter des jeweiligen Grabes aufzufinden sein, dient dieses als treuhändisches Geld, die anfallenden Kosten zu decken.

Beschlussvorschlag:

Es erfolgte kein Beschluss

TOP 3 Sanierung Kindertagesstätte Wonsheim

-Beratung und Beschlussfassung-

Sachdarstellung:

Herr Ortsbürgermeister Bäder berichtet über den Sachstand der Sanierung der Kindertagesstätte Wonsheim. Gemäß Vereinbarung ist die Gemeinde verpflichtet, Anteilsmäßig sich den Sanierungskosten zu beteiligen, da die Einrichtung für die Eckelsheimer Kinder zur Verfügung steht.

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt den Gemeindeanteil zur Sanierung der Kindertagesstätte zu bezahlen

Beschluss:

Der Beschluss hierzu ergeht **einstimmig**

TOP 4 Fällen von Pappeln und einer Esche in der Ortsgemeinde

-Beratung und Beschlussfassung-

Sachdarstellung:

Herr Ortsbürgermeister Bäder berichtete den Gemeinderat über die Mitteilung der Kreisverwaltung, hier den Vollzug der Fällung durchzuführen. Somit steht nicht mehr im Wege den Auftrag zu erteilen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Eckelsheim bestätigt **einstimmig**, die Fällung der Pappeln und der Esche in Auftrag zu geben.

TOP 5 Baumpflegemaßnahmen Funky Garden

-Beratung und Beschluss-

Sachdarstellung:

Im Rahmen einer Baumkontrolle der Firma Funky Gardens aus Eckelsheim, wurde der Baumbestand der Ortsgemeinde an einigen Straßen und Plätzen kontrolliert. Als Ergebnis stellte sich heraus, dass an einigen Bäumen pflegemaßnahmen durchzuführen sind. Anhand einer beschränkten Ausschreibung durch die Verbandsgemeindeverwaltung wurden 2 Angebote abgegeben.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung schlägt vor, den Auftrag dem kostengünstigsten Anbieter, Fa. Horstmann aus Eckelsheim zum Angebotspreis von 5.057,49 € zu erteilen

Der Beschluss ergeht **einstimmig** so zu verfahren.

TOP 6 Antrag Tempo 30 untere Ringstraße, Antragsteller Herr Wilfried Jung

-Beratung und Beschlussfassung-

Sachdarstellung:

Der Gemeinde liegt ein Antrag von Herrn Wilfried Jung vor, mit der Bitte die untere Ringstraße als eine 30er Geschwindigkeitszone auszuweisen.

Gemeinderatsmitglied Schwarz Ernst-Friedrich ist dafür, sieht aber nur einen Sinn darin, wenn auch Kontrollen durchgeführt werden. Grundsätzlich spricht man sich im Gemeinderat für diesen Antrag aus. Man geht sogar so weit, dass alle Gemeindestraßen die noch keine Einschränkungen haben, hier als 30er Zone auszuweisen. Deshalb wurde Herr Bürgermeister Rocker beauftragt seitens der Verbandsgemeindeverwaltung die rechtliche Situation zu prüfen wie weit man diesen Beschluss umsetzen kann.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** den Antrag von Herrn Jung zuzustimmen unter der Voraussetzung, dass rechtlich keine Einschränkungen vorliegen.

TOP 7 Friedhofsmauer

Antrag Ratsmitglied Mann

-Beratung-

Sachdarstellung:

Herr Ortsbürgermeister Bäder übergab dem Antragsteller Herr Mann das Wort. Herr Mann berichtet, dass bevor man seitens eines Planungsbüros Vorschläge für die Sanierung der Friedhofsmauer vorgestellt bekommen hat, das Bauamt der Verbandsgemeinde schon einen Lösungsansatz (im Jahr 2013) erarbeitete hatte, der bisher noch nicht in die Beratung der Sanierung Friedhof eingeflossen ist. Herr Mann teilte hierzu den Lösungsansatz mit der Kostenschätzung an die Ratsmitglieder aus. Er bittet den Rat diesen guten Lösungsansatz bei der weiteren Beschlussfassungen „Sanierung Friedhof“ mit in die Beratung aufzunehmen.

TOP 8 Gebührenregelung DGH für Fremdbenutzer

Antrag der CDU Fraktion

-Beratung und Beschluss-

Sachdarstellung:

Ratsmitglied Herr Hattingberg stellte den Antrag CDU Fraktion vor. Im Antrag geht es darum, dass das Dorfgemeinschaftshaus (DGH) nicht kostendeckend betrieben wird. Eine Kostendeckung durch die Zusammenlegung von Feuerwehr und DGH wurde mehrheitlich abgelehnt. Um die Einnahmesituation zu verbessern müssen die Nutzungsgebühren neu

festgelegt werden. Zumindest sollen die Nutzungsgebühren die Mehrkosten für Strom und Reinigung abdecken. Das DGH hat einige Dauernutzer, Vereine, die nicht aus Eckelsheim sind und Eckelsheimer, die die DGH-Räumlichkeiten gewerblich nutzen. Nach Ansicht der CDU sollten die Fremdbenutzer bei Sportvereinen ca. 30-50 % der ausgeschriebenen Raummieten bezahlen. Bei gewerblicher Nutzung sollte dieser bei 60-70 % liegen. Weiter sollte darüber beraten und beschlossen werden, ob ein Nutzungsvertrag zwischen den Parteien sinnvoll ist.

Ratsmitglied Rosag sieht hier die Gefahr, dass man ortsfremde Vereine verärgert. Auch stellt er die Frage, ob es wirtschaftlich überhaupt möglich ist, eine Kostendeckung zu erzielen. Herr Bürgermeister Rocker stellte fest, dass ein Kostendeckungsgrad erzielt werden sollte, aber womöglich nicht erreichbar ist. Hier stellt sich auch die Frage wieweit die Nutzer mitgehen würden. Bevor man einen Beschluss herbeiführt, sollte zum Vergleich andere Nutzungsgebühren von DGH verschiedener Gemeinden eingeholt werden.

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat beschließt diesen Antrag der CDU Fraktion zu vertagen, bis seitens der Verwaltung dem Rat ein Gebührenvergleich anderer DGH vorliegt.

Diesem Beschlussantrag wurde **einstimmig** so beschlossen

TOP 9 Sanierung Mehrfamilienhaus (MFH)

-Beratung und Beschluss-

Sachdarstellung:

Ortsbürgermeister Bäder gab in der Sachdarstellung wieder, dass der Gemeinderat am den Auftrag erteilt hat eine Sanierung des MFH durchzuführen. Die Konsequenz aus diesem Beschluss ist, dass nach der Energiesparverordnung (EnEV 2014) bis zum 31.12.2015 die Gemeinde als Eigentümer, eine Dachbodendämmung herstellen muss. Anstelle der obersten Geschossdecke kann auch das darüber liegende, bisher ungedämmte Dach mit einer Dämmung versehen werden. Architekt Herr Brück hat für die erste Stufe Dachsanierung eine ausführliche Kosten- und Maßnahmenübersicht ermittelt. In der Kostenübersicht (36.949,50 €) sind keine Kosten für Bauüberwachung und unvorhersehbare Ereignisse, Austausch Gebälk, berücksichtigt. Herr Bäder bittet Herr Brück an der Beratung teilzunehmen.

Ratsmitglied Schwarz Ernst-Friedrich stellte klar, dass es keinen Ratsbeschluss darüber gibt hier eine Sanierung des MFH durchzuführen, sondern es war beschlossen worden zur Verbesserung der Wohnsituation die notwendigsten Reparaturen durchzuführen und diesen Beschluss sollte man auch so umsetzen (s. Ratsbeschluss vom 3. März 2015). Herr Schwind bekräftigte die Aussage von Herrn Schwarz.. Herr Brück entgegnete hierzu, dass bei einer Begehung festgestellt wurde, dass diese Maßnahmen zwingend nach dem EnEV erforderlich seien. Herr Rosag berichtet, dass im Gegensatz zu der Darstellung von Herrn Brück die Gemeinde nicht verpflichtet ist hier eine Sanierung bis zum 31.12.2015 durchzuführen. Es gibt zum § 10 EnEV 2014 noch einen Absatz der aussagt, dass man niemand dazu verpflichten kann, der wirtschaftlich nicht in der Lage ist, die entstehenden Kosten zu tragen.

Bürgermeister Rocker bestätigt dies und weist daraufhin, dass die Kreisverwaltung zu Zeit prüft wieweit der § 10 EnEV hier für die Kommunen zutrifft. Eine Grundsatzaussage müsste herbeigeführt werden, denn nach einer durchgeführten Sanierung würde man den Zustand des Gebäudes für die nächsten 30 Jahre sichern. Herr Klenk stellte fest, dass für eine Entscheidung die Unterlagen der Dachsanierung ihm fehlen.

Beschlussantrag:

Die Verwaltung schlägt vor, das Ergebnis der Kreisverwaltung abzuwarten, die notwendigen Reparaturen durchzuführen, eine Ortsbesichtigung anzusetzen und die Vertagung des Tagesordnungspunktes.

Einstimmig so beschlossen.

TOP 10 Grünpflege durch den Einsatz von Ziegen (Gewässer 3. Ordnung) -Beratung und Beschluss-

Sachdarstellung:

Wegen Sonderinteresse nahmen Ratsmitglied Herr Schwarz Ernst-Friedrich und Herr Schwarz Sven an der Beratung nicht teil.

Der Wegausschuss hat anlässlich einer Ortsbesichtigung am Seegraben die einstimmige Empfehlung ausgesprochen, die Beweidung der Grabenböschungen weiter zu betreiben. Man möchte im laufenden Jahr weiterhin Erfahrungen sammeln und Jahr für Jahr entscheiden ob diese Maßnahme weiter durchgeführt wird.

Beschlussantrag:

Der stimmt dem Vorschlag der Verwaltung den Einsatz von Ziegen zur Grünpflege für das Jahr 2015 zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 11 Anfragen und Mitteilungen

Anfragen der FWG Fraktion:

- der Bürgersteig am Anwesen Lippert ist seit Monaten gesperrt. Wann wird die Sperrung aufgehoben. Auch die Dachrinne entwässert dort auf den Bürgersteig.
- Wann wird der Aushub vom Dunzelbach abgefahren und der Feldweg zum Friedhof wieder hergestellt?
- In der Ratssitzung am 25.07.2014 wurde beschlossen, dass eine neue Schaukel auf dem neuen Spielplatz aufgestellt wird. Leider fehlt diese noch.
- An der neuen Rutsche ist eine Beule
- An der Kletterwand ist ein Teil falsch montiert
- Das Astwerk der Weide am Biotop muss gekürzt werden
- Der Verkehrsspiegel „Gumbsheimer Str. „ ist verstellt.
- Das Wasser am Biotop muss aufgefüllt werden
- Sachstand Brandungskliff

Anfragen Herr Schwind:

- Sachstand Firma Gaul wegen der Grube /Bauamt ist beauftragt.
- Heckenrückschnitt

Antrag für die nächste Gemeinderatsitzung : Kauf eine Rasenmähers

Mitteilungen Herr Ortsbürgermeister Bäder

- Hinweisschild Kinderspielplatz ist aufgestellt.
- Der „Tage des offenen Dorfes“ war ein gelungenes Fest. Den Organisatoren um Herrn van Lessen gebührt der Dank der Gemeinde.
- Allem Anschein nach haben die Betreiber der Grube kein Interesse mehr, das Kliff einzuhausen. Dr. Kuhn wird ein Augenmerk darauf haben, dass das Kliff zum Spätjahr wieder verfüllt wird.
- Der Wegeausschuss hat am 09.05.2015 sich an Ort und Stelle mit der Sanierung des Weges unterhalb der „Kappengewann“ befasst. Hierzu gab es verschiedene Vorschläge. Die Bauverwaltung ist beauftragt Kostangebote einzuholen.
- Auf Empfehlung der Bauabteilung soll der Bypass an der Dunzelbrücke zum Friedhof in Beton oder Pflaster ausgeführt werden. Wenn die Kosten ermittelt sind, werden wir der Gemeinderat sich mit der Angelegenheit befassen.
- Teile der Dunzelreinigung, obwohl beauftragt, wurden nicht ausgeführt. Die Bauabteilung ist beauftragt die Maßnahme im Spätjahr 2015 fertigstellen zu lassen.
- Durch die Einschränkung des Herbizideinsatzes auf dem Friedhof wird die Handarbeit dort immer umfangreicher. Damit der Gemeindearbeiter etwas entlastet wird sind die

Bürger herzlich gebeten um die Gräber ihrer Angehörigen die Wege von Unkraut zu reinigen.

- Die Gemeinde beteiligte sich mit € 420, 23 an der diesjährigen Seniorenfahrt.
- Die Untere Landespflegebehörde hat bei der Besichtigung der Friedhofsmauer festgestellt, dass dort sehr viel Eidechsen gibt. Sie weist auf den Artenschutz der Eidechse hin
- Der Aushub der Dunzel wird im Spätjahr 2015 durchgeführt. Die Bauabteilung wird hierfür die Kosten ermitteln.

Zum Abschluss der öffentlichen Sitzung informierte Frau Beigeordnete Beate Wridt den Gemeinderat, dass dies heute ihre letzte Ratssitzung für die Gemeinde Eckelsheim war. Aufgrund ihres Umzuges nach Mainz legt sie daher alle ehrenamtlichen, kommunalen Ämter nieder. Sie schildert wie gerne sie für die Gemeinde Eckelsheim gewirkt habe und wie tief sie mit Eckelsheim verbunden ist und auch verbunden bleibt. Gerne denkt sie an die Arbeit mit dem Rat zum Wohle der Gemeinde zurück. Sie drückt dem Rat ihr herzliches Dankschön für die Zusammenarbeit aus und bittet ihn weiterhin zukünftig zum Wohle der Gemeinde zu entscheiden.

Frau Wridt hatte noch 2 Anfragen zum Abschluss an die Gemeinde:

- Das Mainzer Ziegelmuseum bittet aus dem Ziegelfund der Bellerkirche 3 Ziegeln zu bekommen. Man möge doch dem Wunsch nachkommen.
- In der Seniorenzeitschrift „ConSons“ ist ein Eckelsheimer Artikel von Erhard Mischke „Eggelsen unn ka Enn“ abgedruckt. Man kann diese Ausgabe kostenlos über den Verlag oder über die Stadtverwaltung Mainz beziehen.

Herr Ortsbürgermeister Bäder bedankte sich bei seiner Beigeordnete Frau Beate Wridt für die geleistete Arbeit. Den kommunalen Wertegang von Frau Wridt kann sich sehen lassen. Sie war seit dem Jahr 1986 im Gemeinderat, 1986-1989 2. Beigeordnete, 1989-1994 Gemeinderat und 1. Beigeordnete, 1994-1999 Ortsbürgermeisterin und von 1999 bis 2015 im Gemeinderat und Beigeordnete. Sie arbeitete in Ausschüssen der Gemeinde und der Verbandsgemeinde mit. Weiterhin war sie ehrenamtlich tätig im Kirchenvorstand, Kulturausschuss, Erstellung der Chroniken, Dorfentwicklung und im Förderverein Bellerkirche.

Herr Bäder überreicht ein Urkunde sowie einen Blumenstrauß zum Dank und verabschiedete Frau Wridt mit den besten Wünschen.

Herr Bürgermeister Rocker bedankte sich herzlich bei Frau Wridt im Namen der Verbandsgemeinde Wöllstein. Er stellte die eindrucksvolle ehrenamtliche Tätigkeit von Frau Wridt heraus. Frau Wridt hat viele Akzente gesetzt und Eckelsheim durch ihren Einsatz so mitgeprägt, dass Eckelsheim eine Vorzeigegemeinde wurde. Die Chroniken finden über die Verbandsgemeinde hinaus große Beachtung. Herr Rocker wünscht alles Gute für die Zukunft.

Unter Mitteilungen nahm Bürgermeister Rocker hinsichtlich des finanziellen Ausgleichs bei der Errichtung der Windenergieanlagen durch den Eingriff in die Natur, wie gewünscht Stellung. Er berichtet, dass man mit der Unteren Landespflegebehörde und der Firma Juwi einen Vertrag über die Verwendung des finanziellen Ausgleichs abgeschlossen habe. Die verhandelte Summe von 734.00,00 € unterliegt vorrangig 3 Projekten die im Vertrag benannt werden mussten. Hierzu gehören – Trockenmauer Siefersheim, Stein-Bockenheim/Wonsheim und Wasserfläche Wendelsheim. Kleinere Maßnahmen sind möglich. Hierzu sollten sich die Gemeinde Eckelsheim Gedanken machen und einen Antrag an die Verbandsgemeinde stellen.

Unterschriften:

(Friedrich Bäder, Vorsitzender)

(Michael Maurer, Schriftführer)

Niederschrift gefertigt am 23.06.2015/ma